



Dem Besonderen
auf der Spur.

REISECODE
PAK01

PAKISTAN

Im Thronsaal der Berggötter – vom Nanga Parbat nach Hunza

19 Tage Erlebnis- und Trekkingreise in Nordpakistan in verborgene Täler

GRUPPENREISE
6–12 Reisende

AKTIVITÄT
**Erlebnisreise, Wandern oder
Trekking**

ANFORDERUNGEN
3 von 5

HIGHLIGHTS DER REISE

- Wanderung zum Fuß der Rupal-Wand des 8.000ers Nanga Parbat
- 3 spektakuläre Trekkingtouren entlang des Karakorum Highways
- Besuch des malerischen Hunza-Tals mit Fort Baltit aus dem 13. Jahrhundert
- Gletschermeer am Rakaposhi Basecamp und Panorama vom Hon Pass

Die Reise im Überblick

Die Idee zur Reise

Als ich mir im September 2017 einen persönlichen Traum erfüllte und das erste Mal in den Norden Pakistans reiste, fand ich ein Land vor, dessen touristische Infrastruktur noch in den Kinderschuhen steckte. Meine Faszination und Begeisterung für die abgelegenen Bergdörfer und deren Bevölkerung, die seit Jahrhunderten von der Subsistenzwirtschaft leben und deren grandiose Landschaften mit den steilsten Bergwänden der Erde aufwartet, ist seit meinem ersten Besuch ungebrochen. Die Vielfalt dieser Eindrücke hat sich nachhaltig in dieser Reise manifestiert. Sie zeigt Ihnen die Besonderheiten der unterschiedlichen Täler und führt Sie hinein in eine der eindrucksvollsten Gebirgslandschaften unserer Erde.

Einen der letzten Geheimtipps Asiens aktiv erkunden!

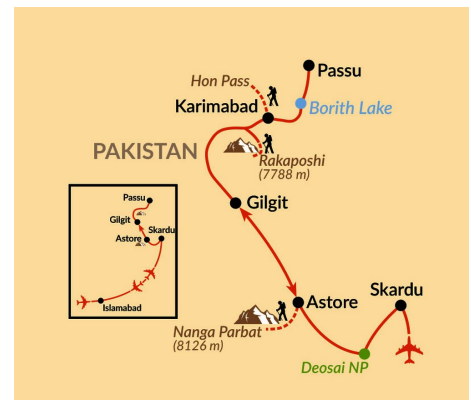
Geheimnisvolles Pakistan: Über kaum ein Reiseziel ist so wenig bekannt – und, noch viel weniger über die spektakuläre Natur im äußersten Norden des Landes. Diese Trekkingreise führt Sie direkt an die Nahtstelle der drei höchsten Gebirge der Erde – Himalaya, Karakorum und Hindukusch. Klangvolle Namen wie aus einem Märchen, darunter Karimabad, Gilgit und Astore sowie der neunthöchste Berg der Erde, der Nanga Parbat (8.125 m), bilden dabei die Grundpfeiler. Ausgehend von eigenen Reiseerfahrungen haben wir drei spektakuläre Trekkingtouren für Sie ausgewählt, auf denen Sie zu Fuß in die malerische Bergwelt Nordpakistans eintauchen und diese faszinierende Region intensiv kennenzulernen.

Besondere Wanderungen zu den steilsten Bergwänden der Welt

Den Auftakt bildet eine moderate dreitägige Trekkingtour zum Fuß der 4.500 Meter über dem Tal thronenden Rupal-Wand des Nanga Parbat. Hirten, die in den Sommermonaten ihre Almen bewirtschaften, laden Sie unterwegs vielleicht auf ein Glas frischen Joghurt ein. Gut akklimatisiert führen wir Sie in die alten Fürstentümer Nagyr und Hunza im Karakorum. Das „schwarze Gebirge“ hält grandiose Aussichtspunkte für Sie bereit. Nach einem kurzen Aufstieg ist der Blick vom Rakaposhi Basecamp auf das vor Ihnen liegende Meer aus Gletschern ein Fest für die Sinne. Auf Ihrer Wanderung zur Hochalm Ultar Meadows erkunden Sie kaum besuchte Orte, die sich in eine gigantische Hochgebirgskulisse einfügen.

Vergessene Paradiese entlang der historischen Seidenstraße

Beeindruckt von der wohl spektakulärsten Gebirgsarchitektur der Erde, fehlen dem Besucher oft die Worte, um Hunza zu beschreiben: Harmonisch angelegte Terrassen werden hier zwischen hängenden Obstgärten und den Gipfeln weißer Riesen kultiviert. In diesem außergewöhnlichen „Shangri-La“ verbringen Sie mehrere Tage in familiengeführten Unterkünften und besichtigen im Hauptort Karimabad den alten Palast von Baltit, der auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblickt. Das Panorama von der Terrasse des Forts reicht über die 7.000er Spantik, Ultar, Diran und gipfelt schließlich an der Nordwand des



Kartenskizze der Reiseroute (nicht maßstabsgetreu).

Reisedaten auf einen Blick

Reisecode	PAK01
Reisedauer	19 Tage
Reiseland	Pakistan
Reiseart	Gruppenreise, 6–12 Reisende
Aktivitäten	Erlebnisreise, Wandern oder Trekking
Unterkünfte	Hotels und Pensionen, Übernachtung in freier Natur
Anforderungen	3 von 5
Veranstalter	schulz aktiv reisen e.K.

Rakaposhi (7.788 m), der höchsten Steiflanke unseres Planeten.

Anforderungen: 3 von 5

- Sehr gute Kondition, Trittsicherheit, Teamgeist, Schwindelfreiheit und Bereitschaft zum Komfortverzicht für teilweise anspruchsvolle Trekkingetappen mit Tagesrucksack auf teils unbefestigten Wegen 3 bis 8 h Gehzeit bis in Höhen von bis zu 4200 m (max. +1350/-1500 Hm) sind erforderlich.
- Die Überquerung des Minapin-Gletschers ist physisch anstrengend, aber es werden keine bergsteigerischen Kenntnisse vorausgesetzt. Hier ist die Mitnahme von Grödeln (Eisspikes) erforderlich. Die Halbtagestour zum Hon-Pass ist optional (Schwierigkeitsgrad 3,5 von 5), teilweise führt die Strecke über wegloses Gelände.
- In den Sommermonaten kann es im Indus-Tal sehr heiß werden. Hitzeverträglichkeit und ein guter Sonnenschutz sind unabdingbar.
- Aufgrund einer rudimentär ausgebauten Infrastruktur in einer geologisch extremen Region kommt es mitunter zu sehr langen Fahretappen, die von allen Teilnehmenden Ausdauer und Geduld erfordern. Der Standard und die Qualität der Unterkünfte (insbesondere in der Nanga-Parbat-Region) auf der Reise entsprechen oftmals nicht europäischen Vorstellungen und erfordern teilweise ein gewisses Maß an Komfortverzicht und Flexibilität.
- Ein eigener Schlafsack ist mitzubringen (Komfortbereich bis -5 °C).



Begegnungen im Hunza-Tal (Foto: Markus Protze)

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug in Europa

Heute beginnt Ihre Reise nach Pakistan. Sie fliegen von Frankfurt am Main nach Islamabad (Andere Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich).

2. Tag

Ankunft in Pakistan und Flug nach Skardu

Ihr Reiseleiter nimmt Sie am Flughafen in Empfang. Von dort geht es mit einem Inlandsflug direkt in den gebirgigen Norden. Ziel ist Skardu (2.230 m), das Bergsteigermekka Pakistans. Bei gutem Wetter fliegen Sie direkt am Nanga Parbat vorbei. In Skardu haben Sie den ganzen Nachmittag Zeit, um sich vom Flug etwas zu erholen und am Nachmittag den Basar zu erkunden. Freuen Sie sich auf ein Begrüßungsabendessen am Abend, bei dem Sie Ihre Reisegruppe kennenlernen.



Teilweise werden Inlandsflüge aufgrund des Wetters storniert. In diesem Fall fahren Sie mit dem Bus nach Naran im Kaghan Tal und übernachten dort. (Fahrt: ca. 6-7 h) • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen

3. Tag

Fahrt durch den Deosai-Nationalpark nach Astore

Nach dem Frühstück fahren Sie hinauf auf das spektakuläre Deosai Plateau. Der gleichnamige Nationalpark liegt auf einer Höhe von 4.000 Metern und bietet Ihnen die Gelegenheit, sich passiv zu akklimatisieren. Bei gutem Wetter haben Sie am Sheosar Lake fantastische Blicke auf den westlichsten 8.000er und den "deutschen Schicksalsberg" Nanga Parbat (8.125 m). Auf einer serpentinreichen Strecke geht es hinab durch die imposante Schlucht nach Ghorikot ins malerische Tal von Astore (2.350 m).



Fahrt: ca. 7 h • Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

4. Tag

Beginn des Trekkings zur Rupal-Wand des Nanga Parbat

Sie fahren nach Tarshing (2.910 m), zum Startpunkt Ihrer ersten Trekkingtour. Bei klarer Sicht haben Sie hier erstmals einen atemberaubenden Blick auf den Nanga Parbat. Sie wandern durch das kleine Dorf Rupal zum Herrligkoffer Basecamp (3.550 m), das zu den schönsten Orten in Nordpakistan zählt. Benannt ist der Ort nach dem deutschen Expeditionsleiter Karl Maria Herrligkoffer, der die erste erfolgreiche Besteigung der Rupal-Flanke leitete.



Fahrt: 3 h; Wanderung: ca. 4-5 h, 11 km, +650 Hm • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

5. Tag

Trekking zur Hochalm Latobo direkt unter der Rupal-Flanke des Nanga Parbat

Heute überqueren Sie den Bazhin-Gletscher, was unter fachkundiger Anleitung der Pakistani gut machbar ist. Nicht weit vom Gletscher entfernt kommen Sie am Standort des Basislagers der 1970er-Expedition vorbei. Von hier begann Reinhold Messner seine epische Besteigung. Nach Ihrer Ankunft in der Sommeralm Latobo (3.620 m) haben den ganzen Tag Zeit, den Blick zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Wer es aktiver angehen will, kann eine kurze Wanderung zu einem Moränensee machen.



Wanderung: ca. 3 h, 6 km, +220 Hm • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

6. Tag

Trekking zurück nach Tarshing

Nach einem stärkenden Frühstück wandern Sie in einer langen Etappe über Herrligkoffer Basecamp nach Tarshing zurück. Auch auf dem Rückweg ergeben sich bei guter Sicht grandiose Bergpanoramen. Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können den kleinen Basar in Tarshing erkunden oder bei gutem Wetter und einer Tasse Tee den Ausblick auf die Rupal-Flanke bewundern.



Wanderung: ca. 7 h, 17 km, +320 Hm/-770 Hm • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

7. Tag

Zwischen den Welten: Fahrt vom Himalaya in den Karakorum von Tarshing nach Minapin

Heute steht ein langer Fahrtag bevor. Nach Ihrem zeitigen Aufbruch fahren Sie in das alte Fürstentum Nagyr. Ihr Ziel ist das malerisch gelegene Dorf Minapin (2.050 m), dass von Apfelhainen umgeben ist. Unterwegs passieren Sie zahlreiche interessante Aussichtspunkte, darunter Chalt, wo die indische und eurasische Plattengrenze verläuft.



Fahrt: ca. 8 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

8. Tag

Trekking zum Rakaposhi Basecamp und Camping am Gletschermeer

Von Minapin wandern Sie hinauf zum Basislager des Rakaposhi (7.788 m), einem der imposantesten Berge der Welt. Nach vier bis fünf Stunden erreichen Sie Ihr Ziel, auf einer wunderschönen Wiese im Schatten des Giganten. Zu seinen Füßen fließt ein großes Meer aus weißem Eis. Spektakulär ist auch der kilometerlange Verbindungsgrat zum Diran (7.266 m).



Wanderung: ca. 4-5 h, 12 km, +1350 Hm • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

9. Tag

Trekking zu einer Hochalm zwischen Rakaposhi und Diran

Über den Gletscher führt ein spektakulärer Weg zu einer malerischen Hochalm, die Sie mit Hilfe Ihres kompetenten Begleitteams erreichen. Auf dem gleichen Weg geht es zurück zum Rakaposhi Basecamp, wo Sie Ihr Koch mit einer stärkenden Mahlzeit begrüßt. Wer möchte, kann stattdessen einen Erholungstag im Camp einlegen oder einen Spaziergang entlang der Seitenmoräne oder auf einen Aussichtshügel machen.



Wanderung: ca. 3,5 h, +/-270 Hm • Übernachtung im Zelt • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

10. Tag

Zurück nach Minapin, Fahrt ins "Shangri La" von Pakistan nach Hunza

Vom Rakaposhi Basecamp wandern Sie zurück nach Minapin und fahren nach Aliabad in Hunza. Ihre gemütliche kleine Unterkunft ist perfekt, um die Seele baumeln zu lassen. Bei gutem Wetter haben Sie einen fantastischen Blick auf die Nordflanke des Rakaposhi, der das Hunzatal überragt. Am Abend wird Ihnen ein leckeres Essen aus lokalen Spezialitäten serviert.



Wanderung: ca. 3-4 h, -1200 Hm, ca. 12 Km, Fahrt: ca. 1 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

11. Tag

Stadtbesichtigung Karimabad, "Adlerhorst" Duikar mit 360 Grad Blick auf Hunza

Am Morgen steht der Besuch des Forts von Baltit und des dortigen Museums auf dem Programm. Das Fort blickt auf eine rund 700-jährige Geschichte zurück und ähnelt in vielen Details den tibetischen Palästen, deren Einflüsse bis heute sichtbar sind. Anschließend fahren Sie in das höchste Dorf von Hunza nach Duikar. Von hier genießen Sie ein überwältigendes Panorama auf zahlreiche 7.000er im Karakorum.



Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

12. Tag

Ins malerische Gojal

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Borith Lake in Gojal mit beeindruckenden Panoramen auf zahlreiche Gipfel, wie den Shispare (7.611 m). Die Weiterfahrt zum Borith Lake bietet einen fantastischen Blick auf Passus "Kathedrale", den Tupopdan (6.106 m). An der berühmten Hängebrücke in Husseinabad steht ein Fotostop auf dem Plan. Von dort ist es nicht mehr weit zum Borith Lake. Der „Salzige See“ liegt harmonisch eingebettet zwischen zwei riesigen Gletscherzungen auf etwa 2.600 Metern Höhe.



Fahrt: ca. 1,5 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

13. Tag

Wanderung nach Passu

Vom Borith Lake wandern Sie in eines der schönsten Ortschaften von Gojal, nach Passu. Unterwegs bietet der Passu Glacier View Point einen beeindruckenden Blick auf den Passu-Gletscher. In einem Cafe in Passu haben Sie bei gutem Wetter noch einmal wunderbare Panoramen auf den Tupopdan, Shisper und Passu Gletscher bevor es zurück nach Karimabad geht.



Wanderung: 3 h, +150/- 350 Hm • Übernachtung in Hotel. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

14. Tag

Trekking zur Ultar Alm mit gigantischem Ausblick auf den Karakorum

Von Karimabad wandern Sie zur Hochalm Ultar Meadows (ca. 3.270 m). Nur wenige Almen in Gilgit-Baltistan liegen so genial wie diese. Die Ausblicke auf Bublimotoing, Hunza Peak und Ultar (7.390 Meter) entschädigen für die anspruchsvolle Tour entlang der Wasserkanäle. Auf der gegenüberliegenden Seite des Camps strahlt der Diran zum Sonnenuntergang.



Wanderung: 3-4 h, 11 km, +900 Hm • Übernachtung im Zelt. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

15. Tag

Wanderung zum Hon-Pass mit Panoramablick über das Hunzatal

Früh am Morgen beginnen Sie mit dem Aufstieg zu einem der größten Highlights: dem Hon-Pass (4.270 m). Der Blick aus der Vogelperspektive über das Hunzatal auf Rakaposhi (7.788 m), Diran (7.266 m) und Spantik (7.200 m) ist unvergesslich. Nach einer Rast geht es zurück zum Camp. Wer sich die Tour nicht zutraut, kann auch im Camp bleiben. Anschließend wandern Sie zurück nach Karimabad und verabschieden sich von Ihren Trägern. Freuen Sie sich auf eine Abschlussfeier mit Ihrem Begleiteteam am Abend!



Wanderung Hon Pass: ca. 4-5 h, 6,5 km, +920/-920 Hm; Wanderung Ultar Meadows - Karimabad: ca. 3 h, ca. 11 km, -900 Hm • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

16. Tag

Freizeit in Karimabad und Rückfahrt nach Gilgit

Am Morgen haben Sie Möglichkeit, den Basar auf eigene Faust zu erkunden und sich mit Souvenirs einzudecken –oder nach den vielen Erlebnissen einfach nur einen kühlen Milchshake zu genießen. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Gilgit.



Fahrt: ca. 3 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

17. Tag

Rückflug über den Himalaya nach Islamabad oder Fahrt via Babusar-Pass

Am Morgen fliegen Sie von Gilgit nach Islamabad mit einem beeindruckenden Panoramablick auf den Himalaya. Bei gutem Wetter fliegen Sie direkt an der Rhaikot-Flanke des Nanga Parbat vorbei. Die Flugtickets für den Inlandsflug händigt Ihnen Ihr Reiseleiter aus. Falls Ihr Flug aufgrund des schlechten Wetters storniert wird, fahren Sie mit dem Van zurück nach Naran und übernachten dort eine weitere Nacht.



Flug: ca. 1 h • Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

18. Tag

Sightseeing in Islamabad: die moderne Hauptstadt Pakistans

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Ausklang Ihrer Reise, Islamabad etwas näher kennenzulernen. Wir empfehlen einen Besuch der beeindruckenden Faisal Moschee und das Pakistan-Monuments. Auch eine Fahrt in die pulsierende Stadt Peschawar mit ihrem lebhaften Basar lohnt sich. Falls Sie am Vortag nach Naran fahren mussten, haben Sie noch den Nachmittag Zeit, um sich die Stadt anzusehen.



Übernachtung in Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad. • Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

19. Tag

Rückflug nach Europa

Heute heißt es Abschied nehmen: Am frühen Morgen startet Ihr Rückflug in die Heimat. Die meisten Maschinen erreichen Ihren Zielflughafen noch am selben Tag.



Traumhafter Panoramablick vom Hon Pass (Foto: Tobias Pantel)



Trekking im Karakorum – ein wahres Fest für die Sinne (Foto: Markus Protze)

Leistungen

Leistungen (Frankfurt am Main)

- Flug ab/an Frankfurt am Main nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage gegen Aufpreis möglich)
- Inlandsflug Islamabad–Skardu und Gilgit–Islamabad (wenn wetterbedingt möglich)
- Alle im Reiseverlauf genannten Transfers in privaten Kleinbussen und Geländewagen
- 12 Übernachtungen in landestypischen Hotels der Mittelklasse im Doppelzimmer mit DU/WC, 5 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt mit Gemeinschafts-WC
- 17x Frühstück, 17x Mittagessen, 17x Abendessen
- Alle Genehmigungen und Permits
- Pakistanische Begleitmannschaft mit örtlichem, Englisch sprechenden Guide, Koch und Trägern (15 kg pro Person Freigepäck bei den Trekkingtouren)
- Eintrittsgebühren zum Fort Baltit in Karimabad
- Einheimische, Deutsch sprechende Reiseleitung (Tag 2 bis 18). Für die 3 Trekkingtouren ist eine einheimische, Englisch sprechende Reiseleitung an den Tagen 4–6, 8–10 und 14–15 vorgesehen.
- Deutsche Reiseleitung zu ausgewählten Sonderterminen ab 8 Personen (Tag 2 bis Tag 18)

Zusätzlich buchbare Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 350 EUR
 - Einzelzeltzuschlag: 80 EUR
 - Rail&Fly ab allen deutschen Bahnhöfen (2. Klasse): 90 EUR
- Bei Reisetterminen ab 01.11.2026: 95 EUR

Zusätzliche Ausgaben vor Ort

- Visum Pakistan: ab 50 EUR
- Optionale Aktivitäten
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (ca. 150 EUR)

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite. schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak01/



Herbstfarben beim Aufstieg zum Rakaposhi Basecamp (Foto: Markus Protze)



Camping am Rakaposhi Basecamp direkt unterm Sternenzelt :-) (Foto: Markus Protze)

Ihre Reiseleitung



Waseem Ahmed

Nach seiner Ausbildung in deutscher Sprache am National Institute of Modern Languages in Islamabad begann Wasim seine Laufbahn als deutschsprachiger Reiseleiter. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner Leidenschaft für die Geschichte, Kultur und Natur Pakistans begleitet er Gäste kompetent und mit großer Begeisterung durch sein Heimatland. Durch zahlreiche Touren mit deutschsprachigen Reisegruppen verfügt er über ein tiefes Verständnis für die Interessen und Erwartungen seiner Gäste. Seine offene und herzliche Art macht ihn zu einem geschätzten Begleiter auf unseren Reisen durch Pakistan.



Khushlim Khan

Für die drei Trekkingtouren auf der Reise ist eine Englischsprechende Reiseleitung vorgesehen. Khushlim ist dafür genau der richtige Mann, da er sich bestens in den Bergen auskennt und bereits bei unserer Pilotreise 2018 dabei war. Seitdem hat er zahlreiche schulz-Gruppen sicher durch die pakistanische Gebirgswelt geführt. Er ist ein sehr fachkundiger Reiseleiter aus dem atemberaubenden Hunza-Tal. Mit jahrelanger Erfahrung bei Trekking-Expeditionen verbindet er hervorragende Kommunikations-, Navigations- und Planungsfähigkeiten mit tiefem Wissen über die Geschichte und Kultur des Landes. Er spricht fließend Urdu und Englisch. Auf ihn ist stets Verlass und unvergessliche Erlebnisse sind garantiert.



Markus Protze

Markus bereiste bereits mit 24 Jahren alle bewohnten Kontinente, wobei ihn insbesondere die großen Gebirgsketten der Welt magisch anziehen. Von den patagonischen Anden über den Kilimanjaro in Ostafrika schlägt sein Herz für den Himalaya, den er von Pakistan bis Nepal intensiv erkundete. Der gebürtige Leipziger hat heute mehr als 80 Länder besucht und dabei zahlreiche Trekkingtouren und Bergbesteigungen durchgeführt. Für den studierten Geografen liegt der Fokus vor allem auf den geheimnisvollen Kulturen und Landschaften im Norden Pakistans, die er stets mithilfe seiner Kamera porträtiert. Markus ist heute Teil des schulz aktiv-Teams in Dresden und freut sich neben der Entwicklung seiner Reisen und der Beratung unserer Gäste immer wieder über die Begleitung unserer Gruppen vor Ort.



Tobias Pantel

Tobias ist leidenschaftlicher Trekker und Bergsteiger und kommt aus dem schönen Münster, wobei er den Großteil des Jahres in den Bergen des Himalayas oder den Alpen verbringt. Dort kennt er sich bestens aus und hat bereits zahlreiche Treks darunter Annapurna Basecamp, Everest Basecamp, Manaslu, Langtang-Helambu absolviert. Auch auf einigen Berggipfeln hat er seine Fußabdrücke hinterlassen. Den Himlung (7126 m, Lobuche East (6119m) und den Stok Kangri (6135m) in Ladakh hat er bestiegen und an einer Expedition an der schönen Ama Dablam teilgenommen. Sein Ziel einen 8000er zu besteigen kommt er dabei immer näher. Seit Frühjahr 2017 arbeitet er gemeinsam mit Billi Bierling in der Himalaya-Database.



Bei der Wanderung über den berühmten Minapin-Gletscher sind keine Vorkenntnisse erforderlich (Foto: Markus Protze)



Endlose Weiten prägen das Deosai Plateau – das zweithöchste Plateau der Erde (Foto: Katia Gladitz)



Nachdem mein eigentliches Reiseziel in diesem Jahr nicht realisiert werden konnte, bin ich über die Schulz Aktiv Seite auf Pakistan aufmerksam geworden, wovon ich vorher nie hörte und auch niemanden kannte, der bereits dort gewesen wäre. Ein langes, informatives und begeisterndes Telefonat mit Markus Protze war dann ausschlaggebend für die Buchung, eine sehr gute Reiseentscheidung, wie sich herausstellen sollte. In kleiner Gruppe (7 Teilnehmer) wurde uns Kultur (Waseem) und Natur (Khushlim) von den beiden perfekt aufeinander abgestimmten Guides nahegebracht. Das Land, karg, weit, ausgedehnt und unglaublich hoch beherbergt Menschen, deren Freude am Leben und uns Willkommen zu heißen nicht zu übertreffen war. Danke an die pakistanischen Menschen, die uns offen empfingen, uns begleiteten und umsorgten und ein Foto mit uns teilten. Herzlichkeit wird hier nicht definiert, sie wird hier gelebt. Das aktive Reiseprofil entsprach genau den Angaben aus dem Katalog, bot ein ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Stiefel-Kategorie an. Die Fahrten mit Jeep und Bus dauern lange, jedoch ist das eine Form des Reisens mit vielen Stopps zum fotografieren und genießen, die die Widerentdeckung der Langsamkeit ermöglicht, der Weg war auch das Ziel, auch als die Straße von einem Erdbeben für mehrere Tage unpassierbar war und ein Alternativprogramm mit Besuch der Cold Dessert bei Skardu organisiert wurde. Wer für das Unerwartete bereit ist, wer Menschen und Land wirklich aus deren Sicht erkennen möchte und seine eigenen Vorstellungen überdenken möchte ... diese Reise ist eine Empfehlung. Ich habe sie sehr genossen.

Andreas Kirst (August 2026)



Was für eine abenteuerliche, abwechslungsreiche und körperlich herausfordernde Reise! Pakistan ist ein atemberaubendes Land. Eine unvorstellbare Natur, eine wahnsinnige Gastfreundschaft, eine reiche Kultur und viele Dinge, die ich so bis dato nicht kannte. Die Reise war vom Anfang bis zum Ende Top durchorganisiert, unser lokaler Reiseleiter Khushlim war vernetzt bis ins kleinste Dorf, unser Reiseleiter Tobias hat gepunktet mit einer unvorstellbaren Fachkompetenz (über Land und Leute) und seiner herzlichen Art, die jeden Teilnehmer dahinschmelzen ließ. Jedes Wehwehchen, jedes Anliegen und jede Frage wurde umgehend behandelt/geklärt. Tobias "brennt" für seine Arbeit. Es ist seine Berufung! Selten so einen Reiseleiter erlebt! Und was für ein tolles Team auf dieser Reise. Auch so etwas habe ich in dieser Art und Weise noch nicht erlebt. Kein einziges böses Wort untereinander, immer hilfsbereit und Verständnis, wenn es jemanden nicht so gut ging. Ich bin stolz, teil dieses Teams gewesen zu sein. Ich kann nichts Negatives berichten. Dass die Frauen in Pakistan eine andere Stellung als bei uns haben, ist befremdlich, aber bekannt. Und dass nicht alles dem europäischen Standard entspricht, ist bei solch einer Reise nach Pakistan selbstverständlich. Fazit! Meine Erwartungen wurden nicht erfüllt, sie wurden weit übertroffen.! :-)) Herzlichen Dank dafür!

Horst Wilbald (Juli 2025)



Nach den 2 1/2 Wochen im Norden-Pakistan hatte ich das Gefühl, mindestens 4 Wochen auf Reisen gewesen zu sein. Was für ein Feuerwerk an Eindrücken. Berge, deren Spitzen über 8000m in den Himmel ragen und die doch so nah erscheinen, ein phantastischer Nachthimmel über dem Nanga Parbat (unser Reiseleiter Tobias hatte uns die Route, die Reinhold Messner mit seinem Bruder vor über 50 Jahren genommen hatte, zeigen können incl. der Schilderung all ihrer Schwierigkeiten), tolle und auch anspruchsvolle Trekkingtage, Zelten auf über 3500m Höhe mit 3-Gang-Menüs, ein Blick auf tiefe Täler und fruchtbare grüne Ebenen wie aus dem Flugzeug und dazu war ich hingerissen von der Freundlichkeit der Menschen, ihrer Neugier nach uns und unserem Land und auch ein wenig ihrer Scheu, nach einem Foto mit uns zu fragen. Das ist eine ganz phantastische Kombination aus Natur, Geschichte sowie der Möglichkeit, Menschen einer anderen Kultur zu treffen, die Markus Protze mit seinen Kollegen in dieser Reise vereint hat. Und alles "nicht planbar" wie beispielsweise das Zusammentreffen mit Schäfern und ihren 600 Schafen bei der Überquerung des Gletschers, die Verkostung einer total leckeren Nudel-Aprikosen-Suppe, ein lokaler Guide im Fort Altit, der witzige Handy-Bilder von unserer Gruppe erstellte sowie anschließend ein kleines Konzert der Musikschule-Gruppe mit traditionellen Instrumenten extra für uns haben diese Reise zu etwas ganz Besonderem werden lassen.

Katia Gladitz (September 2024)

Hinweise zur Reise

Teilnehmerzahl

mind. 6 bis max. 12 Reisende

Absage bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 28 Tage vor Reisebeginn vorbehalten.

Veranstalter

schulz aktiv reisen e.K.

Stand der Reiseinformationen

20.08.2026. Maßgeblich ist die jeweils aktuelle Ausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak01/

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise:

- Visum: eigenständige Beantragung unter visa.nadra.gov.pk/tourist-visa. Für die Beantragung brauchen Sie einen aktuellen Reisepass und ein biometrisches Foto
- Reisepass: muss zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.
- Impfung: Standardimpfungen gemäß Impfkalender, gegen Hepatitis A und Polio empfohlen.

Sie besitzen eine andere Staatsbürgerschaft als die oben genannten? Wir informieren Sie bei Ihrer Reisebuchung über abweichende Bedingungen.

Versicherung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für diese Reise eine Reiserücktrittsversicherung und eine Auslandsreisekrankenversicherung mit Rücktransport abgeschlossen haben.

Inlandsflug

Da es sich bei den Inlandsflügen Islamabad-Skardu und Gilgit-Islamabad um Sichtflüge handelt, kann es jederzeit sein, dass Flüge witterungsbedingt gestrichen werden. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht. In diesem Fall fahren Sie mit dem Van von Islamabad über Naran ins Industal und vice versa.

Programmänderungen

Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder aus wichtigen organisatorischen Gründen von der Reiseleitung abgeändert werden.

Zimmer- und Zeltbelegung

Die Buchung eines halben Doppelzimmers in Kombination mit einem Einzelzelt ist grundsätzlich möglich. Dazu ist eine Gegenbuchung eines weiteren Einzelreisenden mit dem gleichen Wunsch notwendig.

Literaturtipp:

„Pakistan: Reise- und Trekkingführer“ (Geo Center ILH) von Michael Beek (3. Auflage, 2019). „Reiseführer Pakistan mit Trekking, Kultur, Geschichte“ (Mausser & Tröster-Verlag) von Moritz Steinhilber (2. Auflage, 2014).

Häufige Fragen

Welche Ausstattung haben die Hotels in Pakistan?

In den Städten übernachten Sie in Hotels der landestypischen Mittelklasse. In den peripher gelegenen ländlichen Gebieten im Norden von Pakistan haben die Hotels oft eine sehr einfache Ausstattung (teilweise Gemeinschaftstoiletten, Waschmöglichkeiten mit meist nur kaltem Wasser, Einschränkungen in der Hygiene). Bitte vergleichen Sie den Komfort und die sanitären Gegebenheiten nicht mit den in Europa bekannten Hotelstandards. Von allen Teilnehmern wird eine gewisse Bereitschaft erwartet, sich an die mancherorts einfachen Verhältnisse anzupassen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Gibt es die Möglichkeit, nicht benötigtes Gepäck bei den Trekkingtouren im Hotel zu lassen?

An den Ausgangspunkten der 3 Trekkingtouren können Sie gern Ausrüstung und Bekleidung in den Unterkünften lassen. Es ist ratsam, dafür einen kleinen Packsack mitzunehmen.

Wie lang sind die Trekkingetappen und welche Camps werden besucht?

Die Tagesetappen sowie die im Reiseverlauf beschriebenen Übernachtungsorte (Camps) dienen als Richtwert. Falls nötig, ist Ihr Reiseleiter berechtigt, den Programmablauf je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit und Qualität von freien Unterkünften zu ändern.

Wie ist die Stromversorgung während der Trekkingtour?

Aufgrund der isolierten Lage in einer extremen Umgebung kommt es im Norden von Pakistan häufiger zu Stromschwankungen und Stromausfällen. Bitte stellen Sie sich darauf ein und haben Sie Ihre Stirnlampe stets griffbereit. Bitte nehmen Sie ausreichend Akkus bzw. eine Powerbank zum Aufladen Ihrer Kamera mit. Vorhandene Steckdosentypen finden Sie unter <http://www.welt-steckdosen.de/pakistan>. In den meisten Hotels ist jedoch kein Adapter erforderlich.

Wann ist die beste Reisezeit für Trekking in Pakistan?

Der Norden Pakistans lässt sich besonders gut in den Sommermonaten von Ende Juni bis Ende September bereisen.



Sie besichtige pittoreske Gebirgsdörfer, darunter Passu mit der Kathedrale Tupopdan (6106 m) (Foto: Markus Protze)

Ihr Kontakt zu uns



PERSÖNLICHE BERATUNG DURCH

Markus Protze

Telefon: 0351 266 25-76

E-Mail: markus.protze@schulz-aktiv-reisen.de

Aktuelle Termine, Preise und freie Plätze

Reisetermine, Preise, Einzelzimmerzuschläge und die Verfügbarkeit ändern sich laufend und sind deshalb nicht Teil dieses Dokuments. Den tagesaktuellen Stand finden Sie auf der Reiseseite.

schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak01/

Dieses PDF weiterleiten (Link öffnet immer die aktuelle Fassung): schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak01/pdf/



Reiseseite mit Terminen
und Preisen

schulz aktiv reisen

Bautzner Str. 39
01099 Dresden
Telefon: +49 351 266255
info@schulz-aktiv-reisen.de
schulz-aktiv-reisen.de

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 & 14–17 Uhr

schulz aktiv reisen ist ein Reiseveranstalter für
Natur- und Erlebnisreisen in kleinen Gruppen
weltweit



*Dem Besonderen
auf der Spur.*

Impressum und rechtliche Hinweise. Anbieter dieser Reise und verantwortlich für den Inhalt ist die schulz aktiv reisen, Bautzner Str. 39, 01099 Dresden. Das vollständige Impressum finden Sie unter schulz-aktiv-reisen.de/impressum/, die Datenschutzerklärung unter schulz-aktiv-reisen.de/datenschutz/ und die Allgemeinen Reisebedingungen unter schulz-aktiv-reisen.de/arb/.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 20.08.2026 und dienen der Information; sie sind kein verbindliches Angebot. Änderungen des Reiseverlaufs aus wetterbedingten, organisatorischen oder örtlichen Gründen bleiben vorbehalten. Maßgeblich für eine Buchung ist ausschließlich die jeweils aktuelle Reiseausschreibung unter schulz-aktiv-reisen.de/reise/pak01/. Bildnachweis: schulz aktiv reisen, sofern nicht anders angegeben. Kartenskizze nicht maßstabsgetreu.